

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.
N. 66. Freitag, den 27. August 1875.

Bekanntmachung

für die Vorsitzenden der Schulvorstände.

Die Vorsitzenden der Schulvorstände des Meißner Bezirks haben, unter Hinweisung auf die hohe Cultus-Ministerial-Berordnung, Seite 288 und 289 des Gesetz- und Verordnungsblattes vom I. d. Jahre, ihre Schulkassenverwalter zu veranlassen, die bereits ult. Juli d. J. fällig gewordenen Beiträge für 1875 zur „Allgemeinen Lehrer- und Allgemeinen Schullehrer-Wittwen-Pensionscasse“ schleunigst an-her einzusenden und zwar unter Bei- gung doppelter Exemplare der sorgfältig nach dem vorgeschriebenen Formulare B (Seite 129, 130 und 131, Gesetz- und Verordnungs-Blatt 1872) ausgefertigten Tabelle. Geldsendungen ohne diese Tabellen — die als Liefer Scheine gelten und dem Kgl. Ministerium mit eingesendet werden — können keine Annahme finden.
Meißen, am 20. August 1875.

Der Königliche Bezirksschulinspector.
Wangemann.

Anher erstatteter Anzeige zufolge sind einem Reisenden während des Nächtens auf einem unweit hiesiger Stadt nach Rossen zu gelegenen Felde in der Nacht zum 21. d. s. Monats von dessen zwei unbekanntem Reisebegleitern, von denen der eine von großer Statur und mit schwarzbraunem Rock nebst dergl. Hosen und dunkler Weste bekleidet gewesen und einen schwarzen Cylinderhut auf dem Kopf getragen, der andere aber kleine Statur gehabt und einen lichten grauen Anzug nebst dergleichen Mütze getragen hat, ein schwarzer, gewendeter Tuch-überzieher, mit Flanell — blau und schwarz — gefüttert, sowie eine leberne, ziemlich alte, schwarze Handtasche mit Messingschloß, in welcher sich folgende Gegenstände, nämlich: 6 Leinwandhandschuhe, schon getragen, A. F. roth gezeichnet, 6 Paar leinene Unterhosen, ebenfalls A. F. roth gezeichnet, 1 Winterschwal von Wolle, aschgrau mit rothen Enden, 5 ungezeichnete, farbige Taschentücher, roth mit weiß und gelb mit weiß, 1 Paar graue Sommerhosen, 1 Paar rindslederne, schon getragene Stiefel und 2 Fußlappen befunden haben, entwendet worden, was mit dem Bemerkten, daß die Unbekannten sich nach Leipzig zu wenden beabsichtigt, behufs Ermittlung der Thäter und Wiedererlangung des Gestohlenen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 23. August 1875.

In Interimsverwaltung:
Dr. Gangloff, Assessor.

Anfuhr-Berdingung.

Die Anfuhr resp. Anlieferung des für das Jahr 1876 zur Unterhaltung der Meißner-Wilsdruffer Chaussee Abtheilung 3 und 4, und der Kesselsdorf-Rossener Chaussee Abtheilung 1-4 erforderlichen Kiefes, Sandes pp. soll

Freitag, den 3. September a. c.,

von Vormittags 9 Uhr an,

im Gasthofs zum weißen Adler in Wilsdruff unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an Mindest-Fordernde öffentlich verbungen werden.

Meißen, am 23. August 1875.

Königl. Chaussee-Inspection.

In Interimsverwaltung:
Cröner.

Königl. Bauverwaltung.

Thümmler.

Bekanntmachung.

Infolge weit übertriebener Gerüchte über die jetzt häufiger vorkommenden Erkrankungen in hiesiger Stadt, welche erstere, wie es scheint, auch nach außen immer weitere Verbreitung finden, sieht sich der unterzeichnete Stadtrath zu der Erklärung veranlaßt:

„daß innerhalb der letztvergangenen Wochen allerdings eine — für die hiesigen, sonst äußerst günstigen Gesundheitsverhältnisse — außergewöhnlich große Anzahl von Erkrankungsfällen vorgekommen sind, die meistens derselben aber nur Kinder betroffen haben und — nach ärztlichem Ausspruche — auf Brechdurchfall, wie solcher nicht selten in heißen Sommermonaten mehr oder minder heftig auftritt — zurückzuführen sind.“

Rossen, am 23. August 1875.

Der Stadtrath.

i. v.

Reichsenring.

Tagesgeschichte.

Dresden. Das Directorium der Gewerbeausstellung macht bekannt, daß der Schluß der Ausstellung unbedingt am 15. September stattfindet.

Rossen. Am 20. d. zog über die Fluren von Obergrüna, Bieberstein, Burskersdorf, Hohenlaue, Gottthelfsfriedrichsgrund und Reinsberg ein Hagelwetter, das glücklicherweise nur 6 Minuten anhielt und von keinem erheblichen Winde begleitet war. Schloßen bis zu 60 Gr. Schwere fielen nieder, zertrümmerten viele Fensterscheiben und schlugen